

MITTWOCHSAKADEMIE 2021

Von regional bis global – Wirtschaft und Gesellschaft im aktuellen Zeitgeschehen

Innovativ, international und interdisziplinär, so präsentiert sich die Fakultät Gesellschaft und Ökonomie mit ihrem aktuellen Studienangebot in den Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften. Diese Breite spiegelt sich in der diesjährigen Vortragsreihe wider. Unter dem Motto „Von regional bis global – Wirtschaft und Gesellschaft im aktuellen Zeitgeschehen“ werden aktuelle Themen von den Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis in thematisch abgeschlossenen Vorträgen anschaulich präsentiert, theoretisch hinterfragt und in großer Runde diskutiert.

Die Vortragsreihe richtet sich vor allem an die interessierte Öffentlichkeit als auch an Studierende und Lehrende der Hochschule Rhein-Waal.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos und steht allen Interessierten offen. Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht erforderlich.

Die Fakultät Gesellschaft und Ökonomie freut sich auf Ihren Besuch!

Die Zugangsdaten zu den einzelnen Veranstaltungen und weitere Informationen erhalten sie im Internet unter www.hochschule-rhein-waal.de/mittwochsakademie und auf der Seite der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie www.hochschule-rhein-waal.de/de/fakultaeten/gesellschaft-und-oekonomie.

Campus Kleve

Marie-Curie-Straße 1, 47533 Kleve
(Navigationsadresse: Wiesenstraße 35)
Parkmöglichkeit: Parkplatz Briener Straße

Kontakt

Dorrit Klapdor
Fakultät Gesellschaft und Ökonomie
Tel.: +49 2821 80673-334
E-Mail: dorrit.klapdor@hochschule-rhein-waal.de

Lisa Wolken
Fakultät Gesellschaft und Ökonomie
Tel.: +49 2821 80673-306
E-Mail: lisa.wolken@hochschule-rhein-waal.de



info@hochschule-rhein-waal.de
www.hochschule-rhein-waal.de



Folgen Sie uns auf Twitter:
www.twitter.com/HochschuleRW



Werden Sie Fan auf Facebook:
www.facebook.de/hochschulerheinwaal



MITTWOCHSAKADEMIE 2021

Vortragsreihe | Von regional bis global –
Wirtschaft und Gesellschaft im aktuellen
Zeitgeschehen

Campus Kleve

Fakultät **Gesellschaft und Ökonomie**

Mittwochakademie goes digital



Mi. 12. Mai 2021, 18:00 Uhr | Die Zeit in Zeiten von Corona

Die momentane Pandemie-Phase wird als historisch besondere Zeit bewertet. Auch das Zeiterleben selbst ist bei vielen Menschen während der Pandemie verändert, zum Teil dramatisch. Dabei berichten Betroffene sowohl von einem beschleunigten als auch von einem verlangsamten Ablauf der Zeit. Der Vortrag gibt einen Einblick in Faktoren, die unser Zeiterleben bestimmen, und erläutert anhand von Forschungsergebnissen aus aktuellen Studien, welche Bedingungen während der COVID-Pandemie einen starken Einfluss haben. Ein Verständnis dieser Zusammenhänge ist ein wichtiger Baustein in der Krisenbewältigung.

Prof. Dr. Helmut Prior, Professor für Kindheitspädagogik und Prävention

Zugangslink: <https://hsrw.webex.com/hsrw-de/j.php?MTID=mb8e4ee640cc085443015b5cd4e96c94a>

Mi. 02. Juni, 18:00 Uhr | Development aid effectiveness: Lessons learnt over the years

"When an aid official thinks he is helping a low-income African patient avoid charges at a health clinic, in reality, he is paying for a shopping trip to Paris for a government minister and his wife."

This was the statement made by the head of a famous think-tank from UK who had been dealing with development cooperation in 2010. The budget for German development cooperation (BMZ) is set as 12.43 billion euros in 2021, out of which 60.5% is allocated to bilateral or multilateral development cooperation. But the question that always comes to the mind of a taxpayer is how useful the "business" of development cooperation has been over the years? In my research, I look at the effectiveness of development aid and cooperation by linking it to the changes in the spending

patterns of the recipient countries. Is the money of a local taxpayer indeed being used to finance shopping trips of corrupt officials in developing countries? Is there something that needs to be changed in how we perceive development aid/cooperation? These are some of the questions that will be addressed in this talk.

Zunera Rana, M.Sc., Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Volkswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Makroökonomie und Finanzwissenschaft

Zugangslink: <https://hsrw.webex.com/hsrw-de/j.php?MTID=mc718629fb5b2649ff93f8d62c3973a05>

Mi. 09. Juni 2021, 18:00 Uhr | Berichterstattung über Corporate Digital Responsibility: Empirische Evidenz bei ausgewählten DAX30-Unternehmen

Durch den fortschreitenden Einsatz digitaler Technologien werden zahlreiche positive ökonomische und gesellschaftliche Entwicklungen initiiert. Gleichzeitig wächst die Besorgnis der Verbraucher vor einem leichtfertigen Umgang mit den gewonnenen Daten und staatliche Entscheidungsträger sehen sich zunehmend Forderungen nach einer stärkeren Regulierung digitaler Wirtschaftsprozesse ausgesetzt. Vor diesem Hintergrund zielt der Vortrag darauf, die bestehenden freiwilligen Aktivitäten für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Digitalisierung ausgewählter DAX30 Unternehmen im Rahmen einer qualitativen empirischen Untersuchung zu analysieren.

Prof. Dr. Ute Merbecks, Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Unternehmensfinanzierung

Zugangslink: <https://hsrw.webex.com/hsrw-de/j.php?MTID=m9737facd5a282add51be0303d5790957>

Mi. 30. Juni 2021, 18:00 Uhr | Sexuelle Aufklärung als Ziel der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit

Die Niederlande geben jährlich eine große Summe Geld für Entwicklungszusammenarbeit in dem Bereich der Sexualität und se-

Eine Anmeldung zu den Vorträgen ist nicht erforderlich.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

xuelle Aufklärung aus. Sexuelle Aufklärung basiert auf Werten, die nicht überall geteilt werden. Es wird berichtet über Probleme, die die Zusammenarbeit mit sich bringt. Dies wird auf eine Evaluierungsstudie gestützt, die Herr Dr. Picavet mit Kollegen der Universität Amsterdam über die von der niederländischen Regierung finanzierten Programme durchgeführt wurde.

Dr. Charles Picavet, Lehrkraft für besondere Aufgaben mit dem Schwerpunkt Sozialwissenschaftliche Grundlagen

Zugangslink: <https://hsrw.webex.com/hsrw-de/j.php?MTID=m3fe04cb7295e8c067adfb7a15e9d69a4>

Mi. 07. Juli 2021, 18:00 Uhr | Vor der Bundestagswahl – Kandidaten, Programme und Koalitionsoptionen



Die Wahl zum Deutschen Bundestag im September 2021 ist anders als alle vorangegangenen Bundestagswahlen: Nach 16 Jahren Kontinuität im Kanzleramt wird es einen Wechsel an

der Spitze der Regierung geben, die Corona-Pandemie hat den Wahlkampf völlig verändert, die Parteienlandschaft ist viel stärker in Bewegung gekommen, als das bei vergangenen Wahlen der Fall war und auch das Wahlrecht wurde reformiert. Vieles ist also anders. Und gleichzeitig hängt viel vom Ausgang dieser Wahl ab. Der Vortrag wird sich mit der Frage beschäftigen, wie die Parteien inhaltlich, personell und wahltaktisch aufgestellt sind. Und er wird Szenarien entwickeln, wie es nach der Wahl weitergehen könnte: Welche Koalitionen sind wahrscheinlich? Was bedeutet das für die Kanzlerschaft? Wie geht es weiter mit der Reform des Wahlrechts in der Bundesrepublik Deutschland?

Prof. Dr. Jakob Lempp, Professor für Politologie mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen

Zugangslink: <https://hsrw.webex.com/hsrw-de/j.php?MTID=m2160b51c131892236be59fe5d9b947b>